Klassenlager der 6. Klassen

Die 6. Klassen der Primarschule Magden waren vom 28.08. August bis zum 01. September 2023 auf fünftägigen Klassenlagern. Alle drei Klassen waren an verschiedenen Standorten und haben einiges erlebt.

Klasse 6a:
Am 28. August machten wir, die Klasse 6a, unsere Klassenlehrerin Frau Đonlić und unsere TW-Lehrerin Frau Meyer uns auf den Weg ins Klassenlager.
Die Fahrt war abenteuerlich, denn schon in Magden kam der Bus zu spät und wir mussten bangen, den Anschlusszug nicht zu verpassen. Auch an der Zwischenstation in Luzern war die Verspätung gross und der Weg sehr lang zum nächsten Gleis, aber man wartete auf uns und es ging alles gut.
Als wir dann endlich im Lagerhaus in Schüpfheim im Entlebuch angekommen sind, haben wir erstmal alles erkundigt und eingerichtet. Wir hatten draussen einen grossen Fussballplatz und im Haus sogar eine Ping-Pong-Platte zur Verfügung! Am Abend haben wir uns dennoch erschöpft bettfertig gemacht und sind zufrieden und gespannt auf den nächsten Tag schlafen gegangen.
Am nächsten Morgen ging es früh los mit dem Bus zur Gondelbahn nach Sörenberg. Auf knapp 1700m angekommen, hat die Moor-Wanderung mit unserem Führer gestartet. Zwischendurch gab es Informationen über die Entstehung und Verbreitung der Moore und über ihre Besonderheiten. Es war sehr eindrücklich! Bei 6° ein bisschen erfroren, haben wir dann bei einer Jagdhütte gegessen und sind danach frisch gestärkt weitergelaufen. Als die Wanderung vorbei war, haben wir noch ein bisschen beim Mooraculum-Spielplatz gespielt und uns im Café mit einem Punsch oder einer heissen Schoggi aufgewärmt. Zum Schluss ging es wegen des Regens mit der Gondel den Berg hinunter, anstatt den schnellen Bike-Boards. So schade!
Am Mittwoch konnten wir etwas später aufstehen. Nachdem wir uns für den Tag vorbereitet hatten, gingen wir wandern. Auf dem Rückweg kamen wir an einem tollen, grossen Waldspielplatz vorbei, auf dem wir unseren Lunch assen und herumtoben konnten. Am Nachmittag beschäftigten wir uns dann um unser Lagerhaus herum. Auch erhielten wir ein Referat über die Biosphäre Entlebuch und was diese auszeichnet. Am Abend haben wir einen Kinoabend gemacht.
Am Donnerstag ging’s nach Entlebuch mit der S-Bahn. Dort wartete eine Exkursionsleiterin bereits auf uns. Mit ihr fuhren wir nach Finsterwald. Zusammen liefen wir einen Teil vom „Energieweg“ ab. Dabei durften wir ein Moorbad mit den Füssen nehmen, haben zwei grosse Windräder von Nahem gesehen und kamen auf dem Rückweg zur EMSCHA. Das ist ein Null-Energie-Bauernhof, der sich auf Schafe spezialisiert hat. Dort konnten wir im Hofladen allerlei Produkte aus Schafsmilch kaufen. Die Joghurts waren sensationell! Nach der Exkursion machten wir eine Mittagspause und stärkten uns mit einem Glacé, bevor wir auf dem Emmenuferweg zurück zum Lagerhaus wanderten. An diesem Tag sind wir stolze 18km (!)

gewandert! Am Abend gab es noch ein leckeres Abschluss-Buffet mit allem, was das Herz begehrte.
Am Freitag ging es nach einer Aufräum- und Putzaktion wieder zurück nach Magden. Wir waren müde von der Woche, aber auch froh, unsere Eltern wiederzusehen! Im Entlebuch war es traumhaft schön – am liebsten würden wir nochmal hinfahren 😉
Danke Frau Đonlić, Frau Meyer und Frau Bachofer für dieses grossartige Klassenlager 😊

Text von: Mathilde Hannecart, Alexandra Skora & Tanja Đonlić

Klasse 6b:
Die Klasse 6b war gemeinsam mit ihrer Klassenlehrperson Frau Bouhouch in Adelboden. Sie wurde von einer ehemaligen Lehrperson der Schule, Frau Wyss, und ihrer ehemaligen Klassenlehrperson Frau Grüninger und ihrer Familie begleitet. Am Montagmorgen sind wir mit dem öffentlichen Nahverkehr nach Adelboden gefahren. Das Essen haben Frau Wyss und die Schwiegermutter von Frau Grüninger immer für uns im grossen Lagerhaus zubereitet. Da es geregnet hat, haben wir einen Kinoabend gemacht. Wir waren am nächsten Tag im Hallenbad. Henrik konnte nicht mitmachen, weil er einen gebrochenen Arm hatte. Im Lagerhaus konnten wir viel spielen, da es eine Tischtennisplatte und einen Tischkicker gab. Am Mittwoch haben wir uns parat gemacht, damit wir zu den Engstligenfällen wandern konnten. Dort haben wir versucht zum Wasserfall hochzuklettern und haben die Aussicht genossen. Am nächsten Tag war das Wetter besser und wir konnten draussen Fussball spielen. Anschliessend sind wir zum Adventurepark gelaufen. Dort konnten wir uns von einer Brücke „speed abseilen“ und sehr hohe Zip Lines nutzen. Auch Henrik mit dem gebrochenen Arm konnte mitmachen. Im Lagerhaus angekommen, haben wir Challenges gemacht, wie zum Beispiel ein Jelly Bean Ratequiz mit ekligen Jelly Beans. Am Freitag sind wir wieder mit dem ÖV nach Magden zurück.

Text von: Jan, Iven & Henrik

Klasse 6c:
Unser Lager begann an der Bushaltestelle Post hier in Magden. Es waren schon alle aufgeregt und nachdem wir uns von den Eltern verabschiedet hatten, sassen wir schon im Bus. Dann sind wir in den Zug umgestiegen, doch leider merkten unsere Lehrpersonen zu spät, dass wir die Zugstation in Olten verpasst haben. Aber mit nur einer Stunde Verspätung kamen wir dann im Emmental in Wyssachen an. Als wir im Ferienhaus Melli angekommen sind, haben wir zuerst alles erkundet. Dann hatten wir eine Stallolympiade auf einem Bauernhof. Wir haben uns in Viererteams zusammengetan und mussten gegeneinander antreten/kämpfen. Es gab viele Disziplinen und alle hatten viel Spass dabei, auch wenn es sehr fest geregnet hat. Nach etwa drei Stunden sind wir zurück ins Lagerhaus gelaufen und haben uns eingerichtet. Dann gab es essen und zwar Spaghetti mit verschiedenen Saucen. Nach dem Essen hatten wir Zeit für uns, da haben wir unsere Leidenschaft das Ping Pong Spielen entdeckt.
Am Dienstag sind wir lange gelaufen und haben am Ziel bei der Käserei selber Käse

gemacht und hatten viel Spass dabei. Am Abend hatten wir ein cooles Programm, DISCO. Jupiiiiiiiii!!!!!!!! (: Da hatten wir so viel Spass, haben laut gesungen, so dass am nächsten Tag ein paar keine Stimme mehr hatten. (:
Am Mittwoch sind wir ins Kiddy Dome, ein Indoor Spielplatz, gegangen. Es war mega toll! Am Abend hatten wir einen Spielabend gehabt und durften da viele Spiele ausprobieren. Zwischendurch haben wir Ping Pong gespielt.
Am Donnerstag sind wir auf eine Alp und von dort aus sind wir mit den Trottinets hinuntergefahren. Am Abend gab es einen „bunten Abend“. In Gruppen haben wir viele verschiedene Spiele geplant und durchgeführt.
Am Freitag mussten wir leider alles zusammenpacken und putzen. Um 15Uhr sind wir dann schon in Magden angekommen und da war das Lager auch schon fertig. Das Klassenlager war super toll und wir werden es nie vergessen.

Text von: Larina Ackermann, Lana Bucciolini, Andrina Breitenmoser & Fiona Strähl